



Liebe Wengerohrer*innen,

das Jahr 2021 neigt sich dem Ende, und dies bedeutet auch für mich persönlich mein erstes Jahr als Ortsvorsteher für unseren Stadtteil Wengerohr.

Zeit um einen kleinen Rückblick zu halten, aber auch den Blick in die Zukunft zu richten.

Alle haben wir uns wahrscheinlich erhofft, dass uns das Thema Corona nicht mehr unseren Alltag füllt, und jetzt ist es wieder mehr denn je präsent. Feiern, Konzerte und Treffen in unserem Ort mussten abgesagt werden, weil das Infektionsrisiko zu groß wurde. Kleine Veranstaltungen wie Männertreff oder Seniorenessen haben kurzzeitig wieder Einzug gewonnen, hier sei den Organisatoren mein herzlicher Dank gesagt. Auch für die Kinder konnte der Martinsumzug durchgeführt werden, wenn auch unter geänderten Auflagen. Hier gilt mein Dank vor allem der freiwilligen Feuerwehr, aber auch den Initiatoren der Grundschule Wengerohr und deren Förderverein. Ein herzliches Dankeschön auch an alle anderen Aktiven, die im Verlauf des Jahres z.B. mit Martinsbrezeln, Adventsfenstern und anderen Aktionen zum positiven Ortsgeschehen beigetragen haben.

Die ersten Ortsbeiratssitzungen fanden online, später präsent statt. Die großen Themen „Altdorf“ und der Industriestandort Wengerohr bestimmen weiterhin die Fragen der Bürger*innen, aber auch uns als Vertreter des Stadtteils. Projekte wie der Wengerohrer Obstgarten sind leider noch nicht verwirklicht worden, denn auch hier ist der Weg dorthin, wie bei vielen anderen Fragen oder Vorhaben, langwierig und mühsam.

Einen „Lieblingsplatz“ in Erinnerung an meinen Vorgänger haben wir am JuB geschaffen, hier gilt der Dank allen Beteiligten, auch den Mitarbeitern der Stadtwerke, die uns diesen Platz hergerichtet haben.

Große Gemeinschaft haben wir bei der Hilfe in der Flutkatastrophe gezeigt, auch hier gilt Allen im Namen der betroffenen Gemeinde ausdrücklich mein großer Dank!

Und nicht zuletzt hat auch der Weihnachtsbaum am neuen Standort sein neues Kleid bekommen, nachdem uns auch hier Corona den Zeitplan durcheinandergebracht hat. Danke an alle Kinder der Grundschule Wengerohr, die mit ihren Lehrer*innen den Baum so schön mit gestaltet haben.

Die Übernahme meiner Amtsgeschäfte unter den damaligen Umständen, die anhaltende Coronazeit und auch die Tatsache meiner noch beruflichen Vollzeitbeschäftigung haben mein Wirken gewissermaßen eingeschränkt, jedoch nicht den Anspruch, für Sie alle da zu sein. Und so bleibt mir an dieser Stelle nur noch Ihnen allen herzlich zu danken, für das bisherige Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Für das Jahr 2022 wünsche ich mir, dass wir gemeinsam voranschreiten in den vielen Fragen, die unseren gemeinsamen Lebensraum betreffen, dass wir Kompromisse finden wo Lösungen noch schwierig sind, dass wir wieder die Gesellschaft untereinander pflegen können sei es bei der Kirmes, Ü60 Fahrten oder anderen Aktivitäten, dass wir unsere Kinder und Jugendliche integrieren und ihnen Möglichkeiten für ihre Entfaltung bieten. Und das die Politik im Kleinen und im Großen uns bei diesen Wünschen unterstützt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2022. Bleiben Sie alle gesund!

Ihr Ortsvorsteher

Matthias Linden